

Oberbürgermeister begrüßte neue Erdenbürger

Eine schöne Tradition, welche schon seit 2005 währt, fand am vergangenen Sonnabend mit dem zweiten Neugeborenenempfang in diesem Jahr, ihre Fortsetzung.

Nach dem Fototermin im Trausaal der Stadtverwaltung füllte sich der Ratssaal rasch mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und natürlich den Hauptpersonen – die neuen Erdenbürger, die auf ihre ganz eigene Art die Aufmerksamkeit auf sich zogen.



Oberbürgermeister Roland Dantz konnte dieses Mal 33 Kinder (18 Mädchen und 15 Jungen) begrüßen. Neben den Begrüßungsworten erhielten die „Neuankömmlinge“ bzw. deren Eltern als Begrüßungsgeschenk ein Fotoalbum und erstmalig selbstgestrickte Babyschuhe, die dankenswerterweise von einem handarbeitsbegabten Zirkel Kamenzer Frauen aus Wiesa gestiftet wurden.



Das Gruppenfoto, welches während des „Fotoshootings“ zu Beginn der Veranstaltung entstand, wird allen Beteiligten in den nächsten Tagen zugesandt.



Musikalisch umrahmt wurde der Empfang von den Geschwistern Julia und Elisabeth Wirth, Schülerinnen der Regionalstelle Kamenz der Kreismusikschule Bautzen. Auf Flügel und Geige spielten sie ein Kinderliedermedley.



Nachdem offiziellen Teil im Rathaus hatte man in diesem Jahr „Heimvorteil“ zur Baumpflanzung. Die Hainbuche wurde in diesem Jahr auch mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern auf dem Buttermarkt, direkt neben dem Rathaus gepflanzt. Der Baum soll symbolisch das Leben und die Entwicklung der Kinder begleiten.



Liebevolle Unterstützung bei der Aufstellung des Schildes mit der Aufschrift „Baumpflanzung anlässlich der Begrüßung der Neugeborenen der Stadt Kamenz am 27.10.2018“ erhielt Oberbürgermeister Roland Dantz durch ein Geschwisterkind.